

17. Juni 2013

## Besucherzentrum im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin geplant

Ausstellung der Gutachterentwürfe des konkurrierenden Gutachterverfahrens im Botanischen Garten Berlin-Dahlem

27. Juni bis 10. Juli 2013



Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem streben den Neubau eines Besucherzentrums zur Besucherbegrüßung, -information und -versorgung an. Das geplante Projekt reiht sich in ein Spektrum von Maßnahmen ein, mit denen eine noch höhere Attraktivität für Besucherinnen und Besucher erreicht werden soll. Um diesem Ziel näher zu kommen, wurde ein konkurrierendes Gutachterverfahren angestoßen, das nun von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt durchgeführt wurde. In einer Ausstellung zeigt die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt alle Entwürfe der im konkurrierenden Gutachterverfahren beteiligten sechs Architektenbüros. Zu sehen sind Modelle, Pläne und Beurteilungen der Entwürfe durch das Obergutachtergremium. Die Ausstellung ist vom 27. Juni bis 10. Juli 2013 im Rousseau-Saal des Neuen Glashauses im Botanischen Garten zu sehen. Sie wird am 26. Juni 2013, 18 Uhr von Prof. Dr. Thomas Borsch, Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums, Freie Universität Berlin, eröffnet.

„Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem versteht sich als lebendiges Museum und legt besondere Aufmerksamkeit auf die Vermittlung und Ausstellung der Pflanzenwelt für eine breite Öffentlichkeit. In diesem Sinne soll ein neues Besucherzentrum eine zentrale Bedeutung bekommen.“ begründet Prof. Dr. Thomas Borsch, Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums, Freie Universität Berlin die Entscheidung. Ein neues Eingangsgebäude am Garteneingang Königin-Luise-Platz mit Informationsbereich, Museumsshop und Restauration wird geplant. Der Neubau mit einer Nutzfläche von ca. 550 m<sup>2</sup> soll als Bindeglied zwischen dem Eingang am Königin-Luise-Platz, dem Botanischen Garten und Botanischem Museum fungieren und die Eingangssituation offener und freundlicher gestalten.

## **Ausstellung der Gutachterentwürfe des konkurrierenden Gutachterverfahrens für ein Besucherzentrum im Botanischen Garten und Botanischen Museum**

Eine Ausstellung der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

**Ort:** Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem  
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin  
Rousseau-Saal (im Neuen Glashaus)

**Dauer:** 27. Juni bis 10. Juli 2013, täglich von 9 bis 21 Uhr

**Eintritt:** Garteneintritt (Erwachsene 6 €, ermäßigt 3 €)

**Infos:**

[www.bgbm.org/bgbm/pr/archiv/pressimages/press\\_images.HTM#Sonderausstellung\\_Besucherzentrum](http://www.bgbm.org/bgbm/pr/archiv/pressimages/press_images.HTM#Sonderausstellung_Besucherzentrum) – Pressefotos

[www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe/ergebnisse/2013/botanischer\\_garten/index.shtml](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe/ergebnisse/2013/botanischer_garten/index.shtml) – Aufgabenstellung und Ergebnis des konkurrierenden Gutachterverfahrens

[www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de) – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem

**Pressekontakt:**

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Tel. 030 / 838 50134, E-Mail: [g.hohlstein@bgbm.org](mailto:g.hohlstein@bgbm.org)

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ist eine botanische Sammlungs- und Forschungseinrichtung mit Bildungsauftrag. Die 1679 gegründete Einrichtung ist eine der größten und bedeutendsten ihrer Art weltweit. 22.000 Pflanzenarten werden kultiviert und umfangreiche Sammlungen dokumentieren die globale Pflanzenvielfalt. Schutz und nachhaltige Nutzung der Pflanzen sind zentrale Themen sowohl in der Forschung als auch in der Bildungsarbeit dieser Einrichtung.

Forschungsschwerpunkte betreffen die Evolution und Biodiversität von astern- und nelkenartigen Blütenpflanzen sowie von Kieselalgen (*Asterales*, *Caryophyllales*, *Bacillariophyta*) und die Flora von Europa und des mediterranen Raumes sowie der Insel Kuba. International führend ist die Einrichtung im Bereich der Biodiversitätsinformatik.